

Moment mal



*Bild: Jill-Wellington – pixabay-com*

Heute bin ich durch die Weinberge im Rheinhessischen Hügelland gelaufen. Die Winzer haben mit der Weinlese begonnen. Doch in den meisten langen Rebstockreihen hängen die Trauben noch in ihrer prallen Pracht und lachen einen förmlich an.

Mich hat zuerst gewundert, dass in zwei nebeneinander liegenden Reihen die eine Reihe bereits abgeerntet ist, die andere noch ihre Früchte trägt. Bei genauerem Hinschauen entdeckte ich aber, dass es wohl verschiedene Sorten sind. Die Art und Farbe der Blätter war etwas unterschiedlich.

Man muss sich also auskennen. Und die Winzer wissen genau, wann für welche Rebsorte der rechte Zeitpunkt für die Ernte gekommen ist.

Neben der Dankbarkeit für die Früchte der Erde machte sich in mir die Überlegung breit: Wann ist wohl für mich der rechte Zeitpunkt, die Reife und die Früchte meines Lebens dankbar anzuschauen? Das aber ist wohl nicht nur eine Frage im Überblick über ein ganzes Leben, sondern eine Frage für jeden Tag.

Hubertus Brantzen